

JAHRESBERICHT 2023

LORA
97.5 MHz - DAB+
LORA



INHALT

| | |
|---|---|
| 1. Programm | 3 |
| Spezialprogramme | 3 |
| 2. Redaktionen | 4 |
| RADIA | 4 |
| InfoRedaktion | 4 |
| Martes | 5 |
| 3. Projekte | 5 |
| Archivprojekt | 5 |
| Perlen aus dem Archiv | 5 |
| Audioroute «Fremd Zuhause» | 5 |
| Jingle-Workshop | 6 |
| 40 Jahre LoRa | 6 |
| Porträtserie | 6 |
| Fest | 6 |
| Tonschnipselshow | 6 |
| Crowdfunding | 6 |
| Frauen*fussball Finale Alternativliga | 6 |
| 4. Weiterbildung | 7 |
| Grundkurse | 7 |
| Weitere Kurse | 7 |
| 5. Infrastruktur | 7 |
| 6. Öffentlichkeitsarbeit | 7 |
| 7. Besondere Ereignisse | 8 |
| Jubiläum | 8 |
| Cyberattacke | 8 |
| Neukonzession | 8 |
| Anerkennungsbeitrag Kulturelle Teilhabe | 8 |
| 8. Betriebsorganisation | 9 |
| Gremienretraite | 9 |
| Frühlingsretraite 19. März 2023 | 9 |
| Herbstretraite 11. + 12. November 2023 | 9 |

| | |
|---|----|
| Verein..... | 10 |
| Radio LoRa gemeinnützige Aktiengesellschaft | 11 |
| Betriebsgruppe | 11 |
| 9. Anhang und Kontakt | 12 |

1. Programm

Im Jahr 2023 gab es 137 regelmässige Sendungen in 22 verschiedenen Sprachen. Alle Sendungen wurden in ehrenamtlicher Arbeit produziert von durchschnittlich 250 Sendungsmachenden: Viele Sendungen werden von Gruppen produziert und ihre Erscheinungsfrequenzen variieren von mehrmals wöchentlich bis alle 2 Monate.

Insgesamt entspricht das durchschnittlich 120 Stunden Eigenproduktion pro Woche oder 10 – 20 Stunden pro Tag¹.

11 neue Sendungen wurden 2023 ins Programm aufgenommen:

| Name | Inhalt(e) | Sprache(n) | Häufigkeit | ♀ 2 |
|--|--------------|-------------------|-------------|--------|
| Habibi Culture Market | Kultur/Musik | - | 1x/Monat | |
| Spicetunes | Musik | - | 1x/Monat | ♀ |
| RADIA Kultura | Kultur/Musik | Deutsch | wöchentlich | ♀ |
| Hot Takes | Kultur | Schweizer-deutsch | 1x/Monat | |
| FlinTalk | Kultur | Schweizer-deutsch | 1x/Monat | ♀ |
| Negritud | Politik | Spanisch | wöchentlich | |
| Body Music | Musik | - | 2x/Monat | |
| Grüne Welle | Politik | Deutsch | 1x/Monat | |
| Dengi Jina – Jinas Stimme | Politik | Kurdisch | 2x/Monat | ♀ |
| Whisper of Freedom | Kunst/Musik | Persisch | 2x/Monat | ♀ |
| Palestina al Grito de la Libertad | Politik | Spanisch | wöchentlich | |

Spezialprogramme

Zum regulären Programm hinzukamen verschiedene Spezialprogramme:

- 1. Mai
- 40h Live Sonderwochenende
- 40 Jahre LoRa Fest – Spezialprogramm

¹ Das gesamte Wochenprogramm lässt sich im LoRa Info und unter <https://www.lora.ch/ueber-uns/lora-info> finden.

² Nur von FLINTA produziert.

- Sommerprogramm aus dem Archiv der 80er und 90er
- 25. November Sonderprogramm
- 13.12. Spezialsendung gegen Polizeigewalt

2. Redaktionen

Das Radio LoRa hat verschiedene Redaktionen, welche von der Betriebsgruppe unterstützt werden. 2023 haben insgesamt sieben Personen ein Praktikum in einer der Redaktionen absolviert.

Im Januar 2024 fand eine zweitägige Retraite der Info- und RADIA-Redaktion im Möсли statt. Sie war darauf fokussiert, die einzelnen Infosendungen stärker zu verbinden und die Strukturen dafür zu verbessern. Sie haben sich auch thematisch und politisch in den folgenden Themen weitergebildet:

- Dekoloniale Sprache
- Palästina
- Baskenland

RADIA

Die feministische Redaktion RADIA bestimmt autonom über das Programm des Montags, das feministischen Sendungen vorbehalten ist. Diese Sendungen werden ausschliesslich von Frauen, Lesben, Inter-, Non-binären, Trans- und Agenderpersonen (FLINTA) produziert und behandeln Inhalte, die sich mit feministischen Fragen beschäftigen. Auch die Musik, die am Montag ausgestrahlt wird, stammt von FLINTA-Personen. Die feministische Redaktion wird von der bezahlten Frauenstelle unterstützt, die 2023 von 50% auf 60% aufgestockt wurde.

Folgende Spezialprogramme wurden von RADIA gemacht:

- Feministischer Kampftag 8. März
- Feministischer Streik 14. Juni
- Frauen*fussball Finale Alternativliga
- Tag des feministischen Radios 21. Oktober
- Tag gegen patriarchale Gewalt 25. November

Inforedaktion

Die Inforedaktion ist zuständig für die Infosendungen, die täglich von Montag bis Freitag sowie jeden ersten Samstag im Monat von 18 bis 19 Uhr ausgestrahlt werden. In diesen Sendungen werden aktuelle Geschehnisse beleuchtet und versucht, die Perspektiven in den Fokus zu stellen, die von den Medienkonzernen systematisch nicht gehört und ignoriert werden oder vergessen gehen.

Jede Infosendung hat einen bestimmten Fokus:

- Montag: Feministisches Info

- Dienstag: Info Abya Yala
- Mittwoch: Info lokal bis global
- Donnerstag: Internationalistisches Info
- Freitag: Zurück und in die Zukunft
- 1. Samstag im Monat: Klimainfo

Martes

Martes Latinxs ist eine Redaktion, die das gesamte Dienstagsprogramm produziert. Ihr Ziel ist es, einen inklusiven Raum mit einer intersektionalen Perspektive anzubieten, wo sich die Latinx-Community über Musik, Kunst und Nachrichten zu Themen wie Migration und Feminismus austauschen und Verbindungen zu anderen Communitys und Netzwerken aufbauen kann.

3. Projekte

Archivprojekt

Nach der Digitalisierung der Kassettensammlung vom Radio LoRa, welche insgesamt 566 Kassetten über den Zeitraum 1984-1991 umfasst, wurden Ausschnitte daraus für drei Spezialsendungen verwendet.

Perlen aus dem Archiv

Mit einer Archivsendereihe wollten wir zurückblicken und erkunden, was es hiess, in den 80er- und 90er-Jahren Radio zu machen. Welche Themen wurden wie besprochen? Was war anders, was ist ähnlich geblieben? Die verschiedenen Fokuspunkte deckten dabei ein breites Spektrum an widerständiger Berichterstattung aus den politischen und sozialen Bewegungen jener Zeit ab.

- Die Geschichte Aussersihl als unsere Realität heute: Gentrifizierung und Häuserkampf im Jahr 1984
- Internationale Solidarität: Befreiungskämpfe in den Philippinen, Palästina und Kurdistan
- 40 Jahre feministisches Radio: Jingles, Kampfansagen, feministische Geschichte

Audiowalk «Fremd Zuhause»

Von März bis Juni 2023 fand eine Zusammenarbeit zwischen «Fremd Zuhause» und Radio LoRa statt. Die Idee dahinter war die Verbreitung und Vertiefung des Audiowalks «Fremd Zuhause». In Form von jeweils einer Sonderedition pro Monat sollte sowohl das Projekt «Fremd Zuhause» als auch die Autor*innen, welche ihre Texte zum Audiowalk beigesteuert hatten, ihren Weg ins Radio finden. Es fanden vier Lesungen mit anschliessendem Gespräch statt, die auch als Veranstaltung mit Publikum organisiert wurden und live im Radio übertragen wurden.

Jingle-Workshop

Jingles bilden das Herzstück eines jeden Radios, werden häufig gespielt und bleiben im Ohr. Es wurde ein Workshop-Tag geplant, an dem langjährige Sendungsmachende, als auch Personen, die zum ersten Mal Radioluft schnupperten, teilnehmen konnten. Es wurden Jingles für einzelne Sendungen kreiert, sowie Finanz- und Frequenzjingles. An diesem Tag hörten wir Beispiele und machten zur Ideenfindung und der Gestaltung eine Brainstorm-Übung. In Kleingruppen ging es dann ans Aufnehmen, Schneiden und Editieren.

40 Jahre LoRa

Porträtserie

In einer Audioprotät-Reihe stellten wir Personen aus der Geschichte des LoRas in den Fokus und schlugen damit eine Brücke zwischen früher und heute. Aus einem Workshop heraus haben interessierte Sendungsmachende etwa 10 Audioproträts über ehemalige Sendungsmachende entwickelt.

Fest

Die Musik ist im Radio ein sehr wichtiger Pfeiler und deshalb durfte es auch am Geburtstagsfest des Radio LoRas nicht fehlen. Die Künstler*innen Butchers of Lassie, Les Reines Prochaines, Nuggets, Lisaholic, Barfuss Kollektiv, Nathalie Fröhlich, Lila Lisi, Moruk Funk by OB One, Ina Aimé, DJ Maruja und DJ Marea haben uns in der Roten Fabrik musikalisch unterstützt. An diesem Fest am 22. und 23. September 2023 haben wir auch die Audioproträts in Hörstationen präsentiert, die Tonschnipselshow uraufgeführt, ein Kinderprogramm bereitgestellt, über die Zukunft des Radios diskutiert und natürlich alle Personen gefeiert, die das Radio LoRa in den letzten 40 Jahren geprägt haben.

Tonschnipselshow

Das Stück mit dem Titel «DEMOO STATT APEROO» wurde in der Roten Fabrik uraufgeführt. Das 80-minütige, interaktive und humoristische Bühnenstück pflückte die Radiopraxis seit den Anfängen des LoRas mit Einspielungen von Archivtonschnipseln aus den 80er- und 90er-Jahre auseinander, und kontextualisierte und diskutierte sie mit Humor.

Crowdfunding

Ein Crowdfunding wurde für die Finanzierung eines Studiobuses gestartet, da sich in den vergangenen Jahren gezeigt hat, wie wertvoll ein mobiles Studio für das LoRa ist. Mit einem eigenen, ausgebauten Studiobus könnte das Radio an Menschen gebracht werden, die den Weg ins Studio sonst nicht schaffen. Wir haben insgesamt CHF 16'429 über das Crowdfunding gesammelt.

Frauen*fussball Finale Alternativliga

Am 9. Juli 2023 haben wir die Finals Spiele der Zürcher Alternativliga Frauen* live kommentiert. Vor Ort wurde ein mobiles Studio installiert. Dank des Engagements unserer

freiwilligen Sendungsmachenden und den fussballkundigen Spielerinnen der Alternativliga, welche sich motiviert hinter das Mikrofon setzten, entstand ein 4-stündiges Programm mit Kommentaren, Stimmungsbildern und feministischem Gejohle.

4. Weiterbildung

Grundkurse

Zusammen mit der Radioschule klipp+klang wurden im März, zweimal im Mai und noch im September Grundkurse angeboten. Diese Kurse dienen der Einführung in den Radiojournalismus und in die Studiotechnik für alle Sendungsmachenden. Eine Besonderheit war die Durchführung eines Kurses in spanischer Sprache.

Weitere Kurse

Zweimal gab es einen Stimmtrainingskurs, um die Stimme für das Radio zu trainieren und Stimmübungen zu lernen. Außerdem gab es verschiedene Kurse zu journalistischen Themen wie Interviewführung, Radiomoderation und Beitragsgestaltung sowie eine technische Schulung zum Programm «Reaper».

Mehrere Personen aus der Betriebsgruppe haben ebenfalls 2023 einen Weiterbildungskurs zu Musikrechten gemacht. Dort haben sie wichtiges zum Umgang mit Musik gelernt – was es bei der Übertragung zu beachten gilt, was bei den Verwertungsgesellschaften gemeldet werden muss, wie die rechtliche Lage beim On-Demand-Hören von Radiosendungen im Internet ist, u.v.m.

5. Infrastruktur

Wir haben unsere Backup-Kapazität um 20 neue Festplatten erweitert. Die Cyberattacke auf unser Netzwerk hat uns insbesondere gezeigt, wie wichtig es ist, Backups nicht zu vernachlässigen. Zudem haben wir auch einen neuen Beamer gekauft und eine Leinwand im unteren Stock des LoRas installiert.

Besonders spannend für unsere Redaktionen war die Akquisition von neuen Aufnahmegeräten, die bei der Präsenzstelle ausgeliehen werden können. Neu gibt es 10 von diesen Geräten, um an Veranstaltungen, Demonstrationen, usw. qualitativ hochwertige Aufnahmen machen zu können. Nicht zuletzt haben wir unsere Veranstaltungstechnik erweitert. Neu ist es für uns möglich, Konzerte im LoRa (oder auch nebenan im Kasama) zu machen.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit war in diesem Jahr voll und ganz dem Thema des 40-jährigen Jubiläums gewidmet. Wir haben die verschiedenen Aktivitäten sowie die Geschichte des LoRas an die Öffentlichkeit gebracht. Zudem war das Jahr auch vom Crowdfunding für einen neuen Studiobus geprägt.

Ausserdem wurde die Planung für eine neue Webseite und ein aktualisiertes Corporate Identity (CI) vorangetrieben. Die Initiative hierfür entstand bereits im Jahr 2021, mit der praktischen Umsetzung wurde jedoch erst Ende 2022 bis Anfang 2023 begonnen. Trotz der Einführung eines neuen Logos zum 35-jährigen Jubiläum wurde erkannt, dass das bestehende CI in seiner strengen Definition wenig Gestaltungsspielraum bietet und zunehmend ignoriert wird.

7. Besondere Ereignisse

Jubiläum

Wir haben im Jahr 2023 sehr viel geleistet und können stolz sein auf das vielfältige Programm, welches die Gremien, die Betriebsgruppe und die Sendungsmachenden zusammen auf die Beine gestellt haben. Von Archivsendungen über «40 Stunden live» bis hin zu einem Musikfestival und einer Performance haben wir auf diverse Weisen die Geschichte des LoRas zelebriert, aber auch die Zukunftsperspektive gestärkt.

Cyberattacke

Ende März 2023 erlebte Radio LoRa einen Rückschlag, als Hackerangriffe die Computersysteme und das Netzwerk lahmlegten. Die Folge war eine vorübergehende Unterbrechung unserer Sendetätigkeit und des allgemeinen Betriebs, die unsere Fähigkeit zu funktionieren erheblich beeinträchtigte. Dank der zügigen Reaktion unseres Teams konnten wir bereits am 6. April 2023 den Sendebetrieb wieder aufnehmen und den Betrieb so gut es ging fortsetzen. In Reaktion auf diesen Vorfall haben wir umfassende Massnahmen ergriffen, um die Sicherheit unserer Systeme zu verstärken und zukünftige Angriffe zu verhindern.

Neukonzession

Im Jahr 2023 stand Radio LoRa vor der Herausforderung, eine neue Sendekonzession für den Zeitraum ab 2025 zu sichern. Dies unterstreicht die Bedeutung von Radio LoRa für die lokale Gemeinschaft und seine Rolle als Stimme der Vielfalt. Die finanzielle Planung und die notwendigen technischen Anpassungen an den Übergang zu DAB+ wurden als wesentliche Schritte zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Senders identifiziert. Die erfolgreiche Bewerbung um die neue Konzession bestätigt die unverzichtbare Rolle von Radio LoRa in der Zürcher Medienlandschaft und ermöglicht es dem Sender, seine Mission der Bereitstellung diverser, lokaler und integrativer Inhalte fortzusetzen. Die Genehmigung der Konzession gewährleistet die Fortführung von Radio LoRa als kritische, unabhängige Medienstimme.

Anerkennungsbeitrag Kulturelle Teilhabe

Im Jahr 2023 hat das Radio LoRa einen Anerkennungsbeitrag gewonnen. Die Fachstelle Kultur des Kantons Zürich vergibt in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Kulturförderungskommission jährlich Anerkennungsbeiträge in verschiedenen Bereichen. Damit werden ausgewählte Kulturschaffende ausgezeichnet, deren künstlerische Arbeit in besonderem Mass überzeugt. Dieser Anerkennungsbeitrag ist mit CHF 10'000 dotiert.

8. Betriebsorganisation

Radio LoRA besteht aus dem Verein Radio LoRa und der Radio LoRa gemeinnützige Aktiengesellschaft. Der Verein hält zurzeit 100% der Aktien. Der Verein kann bis zu 1/3 der Aktien verkaufen – aber die Käufer*innen können maximal 5% der Aktien halten. Der Zweck der gemeinnützigen Aktiengesellschaft (gAG) ist das Betreiben eines alternativen Radios. Sie stellt die Betriebsgruppe (BG) als Geschäftsleitung ein, ist Eigentümerin der Infrastruktur, hält die Konzession und erhält Geld vom BAKOM. Diese Struktur entspricht dem partizipativen, demokratischen Geist von Radio LoRa, weil der Verein weiterbesteht und immer die Mehrheit der Aktien hält. Damit ist der Verein Eigentümer der gAG und die Vereinsmitglieder können so das Radio LoRa lenken.

Die Sendekommission (SK) ist eine unabhängige Instanz innerhalb der gAG und wird direkt von der Aktionärsversammlung gewählt. Da der Verein alle Aktien der gAG hält, bestimmt die Mitgliederversammlung des Vereins, was an der Aktionärsversammlung entschieden wird.

Gremienretraite

Frühlingsretraite 19. März 2023

Folgende Themen wurden behandelt:

- Sendehandbuch/-vereinbarung: Es wurde beschlossen, dass das Redaktionsstatut von der Mitgliederversammlung abgesegnet werden soll, während die Sendevereinbarung anpassbar bleibt. Die lokale Relevanz der Sendungen und die Einhaltung der Urheberrechte bei LoRa-produzierten Beiträgen wurden als wichtig erachtet.
- SK-Funktion: Die Sendekommission berichtete über Kapazitätsengpässe und den Bedarf an neuen Mitgliedern. Ein Willkommensevent für neue Gremienmitglieder wurde vorgeschlagen, um den Übergang und den Wissenstransfer zu erleichtern.
- Personalvertrag: Anpassungen gemäss dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) wurden diskutiert, einschliesslich Elternurlaub, Kompensation für Wochenenddienste und Pensionskassenbeiträge. Eine konstruktive Lösung wurde angestrebt, um die Arbeitsbedingungen zu verbessern.
- Jubiläumskampagne: Die Vorbereitungen für das 40-jährige Jubiläum von Radio LoRa wurden detailliert präsentiert, einschliesslich Veranstaltungen, Arbeitsgruppen und einer Crowdfunding-Kampagne. Das Engagement der Gemeinschaft und die Würdigung der Geschichte von LoRa standen im Vordergrund bei den Feierlichkeiten.

Herbstretraite 11. + 12. November 2023

Folgende Themen wurden behandelt:

- 40-jähriges Jubiläum: Das Jubiläumsjahr und das dazugehörige Fest wurden besonders hervorgehoben. Die Vielzahl an Spezialprogrammen, wie der Jingle-Workshop zum 40-jährigen

Bestehen, Sendungen zur feministischen Geschichte des LoRas, Audioporträts von und über Sendungsmachende im LoRa und ein erfolgreiches Crowdfunding für den Studiobus, zeigten die kreative Energie und das Engagement der LoRa-Community. Das LoRa-Fest am 22. und 23. September 2023 in der Roten Fabrik Zürich war ein lebendiger Beweis für die Verbundenheit und das Interesse der Gäste an unserem alternativen Radiosender.

- UNIKOM: Die jüngsten Veränderungen innerhalb der UNIKOM, gekennzeichnet durch den Austritt von sieben konzessionierten Lokalradios, markieren einen Wendepunkt für den Verband. Diese Sender entschieden sich zum Austritt, nachdem meldepflichtige Sender ohne UKW-Lizenz in der letzten Mitgliederversammlung die Mehrheit erlangten und die Vertretung der konzessionierten Radios im Vorstand reduziert hatten.
Radio LoRa stand an einem Scheideweg. In intensiven Diskussionen entschied sich LoRa für einen zweigleisigen Ansatz: einerseits die Mitgliedschaft in der UNIKOM beizubehalten, um Einfluss von innen auszuüben und die Interessen der komplementären Radios zu vertreten; andererseits die Öffnung für eine Zusammenarbeit mit neuen Interessengruppen, um die politischen und ideologischen Ziele von LoRa zu priorisieren.
- Gremienkonflikt: In den Gremien von Radio LoRa haben sich zuletzt spürbare Spannungen manifestiert, die eine Reflexion über die interne Kommunikation und Zusammenarbeit notwendig machen. Die Konflikte entstanden aus einem Gefühl der Unzufriedenheit mit der aktuellen Entscheidungsfindung und der Verteilung von Verantwortlichkeiten. Die Bereitschaft zur offenen Kommunikation, zur Kompromissfindung und zur Kooperation wird dabei als entscheidend angesehen, um die Interessen des Senders und seiner Gemeinschaft erfolgreich zu vertreten

Verein

Die Mitgliedschaft im Verein Radio LoRa – Alternatives Lokalradio Zürich ist für alle Sendungsmachenden und Gremienmitglieder (Vorstand, Sendekommission) zwingend. Zu den Mitgliedern zählen nicht nur Sendungsmachende, sondern auch Hörer*innen von Radio LoRa, die mit ihrem Mitgliederbeitrag das Projekt solidarisch unterstützen und dadurch eine Mitbestimmungsmöglichkeit erhalten (Stimmrecht an der Mitgliederversammlung, Möglichkeit zur Gremienarbeit).

- Mitgliederzahl 2023: 516
- Entwicklung der Mitgliederzahlen seit 2019:

| 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|------|------|------|------|------|
| 610 | 543 | 612 | 510 | 566 |

Vereinsvorstand Stand 31. Dezember 2023:

| Name | Im Vorstand seit |
|------------------|------------------|
| Laura Zimmermann | MV 2020 |
| Emre Aykulteli | MV 2021 |
| AG Saladin | MV 2023 |

Der Vorstand hat 2023 die Mitgliederversammlung vom 21. April im Zollhaus Zürich organisiert.

Radio LoRa gemeinnützige Aktiengesellschaft

LoRa besteht aus dem Verein Radio LoRa und der Radio LoRa gemeinnützige Aktiengesellschaft, deren Aktienmehrheit vom Verein gehalten wird. Der Zweck der gemeinnützigen Aktiengesellschaft (gAG) ist das Betreiben eines alternativen Radios.

Verwaltungsrat gAG Stand 31. Dezember 2023:

| Name | Ressorts | Im Verwaltungsrat seit |
|-----------------------|--|------------------------------|
| Bianca Miglioretto | Finanzen, QM, Personal | MV 2019 |
| Robert Cerny | Technik/Infrastruktur, QM, Personal | MV 2019 |
| Juan-Manuel Widmer | Finanzen, QM, Personal | MV 2019 |
| Elias Toledo | Medienstrategien, Behördenkontakte, Personal | MV 2022 |

Die angestrebte paritätische Vertretung von FLINTAs und Migrant*innen wurde nicht erreicht. Es gibt in dieser Hinsicht Verbesserungspotenzial im Verwaltungsrat.

Betriebsgruppe

Die Betriebsgruppe (BG) ist zuständig für die gesamte Infrastruktur, Programmkoordination, Administration, Finanzmittelbeschaffung und Kommunikation nach innen und aussen. Neun Festangestellte in Teilzeitpensen bemühen sich um einen möglichst störungsfreien Sendebetrieb, unterstützen die Sendungsmachenden bei der ehrenamtlichen Produktion der Sendungen und engagieren sich bei der Mitgestaltung des Radioprogramms sowie der Repräsentation des Radios nach aussen. Nicht zuletzt ist die Betriebsgruppe dafür zuständig, dass die Jahresrechnung des Vereins aufgeht.

Im Durchschnitt beschäftigte die gemeinnützige Aktiengesellschaft im Geschäftsjahr 2023 etwas mehr als fünf Vollzeitstellen (ohne Praktikant*innen). Alle Angestellten sind zu einem Einheitslohn angestellt. Alle acht Personen, welche in der Betriebsgruppe

angestellt sind, arbeiten in Teilzeit. Keine Person hat mehr als 70-Stellenprozente. Die Frauenstelle wurde von 50% auf 60% aufgestockt.

Stand 31. Dezember 2023:

- **Programm (70%)**: Nada Sayed (50%), Ricarda Rotach (20%)
- **Administration und Buchhaltung (70%)**: Emel Erikci
- **Präsenz (50%)**: Julie Palaganas
- **Technik (100%)**: Andre Schomacker (70%), Julie Palaganas (20%), extern (10%)
- **Öffentlichkeitsarbeit (60%)**: Edna Becher
- **Projekte (60%)**: Natalja Burkhart
- **Frauenstelle (60%)**: Nekane Txapartegi
- **Infokoordination (30%)**: Ricarda Rotach (20%), Nekane Txapartegi (10%)

Nicht in der Betriebsgruppe angestellt:

- **Archivstelle**: Befristet, unregelmässige Arbeitszeit von September 2022 bis Ende Juni 2023 und November 2023 bis Ende Dezember 2023
- **Projekt «Tonschnipselshow»**: Unregelmässige Arbeitszeit von Projektmitarbeitenden

Zusätzlich wurde die Betriebsgruppe im Jahr 2023 von 7 Praktikant*innen unterstützt.

Hinzu kommen viele Stunden unbezahlter Arbeit von Freiwilligen aus dem Verein, welche die Betriebsgruppe bei ihrer alltäglichen Arbeit oder speziellen Anlässen unterstützen. Besonders zu erwähnen sind die Gremienmitglieder von Vorstand, Verwaltungsrat und Sendekommission und Michael Sicker, der die Funktion des Webmasters seit Jahren ehrenamtlich erfüllt.

9. Anhang und Kontakt

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Anhang:

Konsolidierte Jahresrechnung Verein Radio LoRa & gAG

Bei Fragen zum Jahresbericht wenden Sie sich bitte an die Öffentlichkeitsarbeitsstelle beim Verein Radio LoRa: 044 567 24 13 | pr@lora.ch

Verein Radio LoRa, Militärstrasse 85A, 8004 Zürich